

Gemeinde Bielefeld-Gadderbaum später Bielefeld-Süd)

Gemeindedaten

- Bezirk: Bielefeld
- Gemeindegründung: Mitte 1953 (s. Chronik)
- Artur-Ladebeck-Straße 65, Bielefeld-Gadderbaum
- Kirchweihe: 19. November 1978 durch Apostel Hermann Engelauf
- Weihewort: *"Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott."* (Ruth 1, aus 16)
- Haller Weg, Gadderbaum
- Kirchweihe: 28. Februar 1963 durch Apostel Wilhelm Knaupmeier
- Weihewort: *"Mein Haus soll ein Bethaus sein!"* (Lukas 19, 42)
- Martinschule, Gadderbaum
- Kirchweihe: Herbst 1953
- Kapelle auf dem Johannesfriedhof, Gadderbaum
- Kirchweihe: Mitte 1953 durch den Bezirksältesten Hermann Niehaus
- Am Sparrenberg 2, Gadderbaum
- Kirchweihe: 1869
- Fusion mit den Gemeinden Bielefeld-Brackwede und Bielefeld-Senne I zur Gemeinde Bielefeld-Süd am Standort Bielefeld-Brackwede: 20. September 2009
- Gemeindestatus: geschlossen

Kurzchronik

Friedrich Wilhelm Menkhoff, der später als Apostel diente und dessen Grabstätte heute noch auf dem Gadderbaumer Friedhof zu sehen ist, siedelte sich in Gadderbaum an und gründete

1869 eine Gemeinde. Im Versammlungsraum "Am Sparrenberg 2" kamen Gläubige aus dem Raum Bielefeld regelmäßig zusammen. Es war das erste Kirchenlokal der Neuapostolischen Kirche in Nordrhein-Westfalen. Während des 2. Weltkrieges wurde das Gebäude vollständig zerstört.

In der Nachkriegszeit versammelten sich die Mitglieder der Neuapostolischen Kirche aus Bielefeld und Umgebung in gemieteten Räumen und später in eigenen Gotteshäusern. Ab Mitte 1953 wurden wieder Gottesdienste in Gadderbaum gehalten. Diese fanden zunächst vierteljährlich in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof und danach in der Martinschule statt.

Am 28. Februar 1963 wurde die neu errichtete Kirche "Haller Weg 33a" eingeweiht. Das Gebäude konnte nur bis Ende Oktober 1977 genutzt werden, da es dem Ostwestfalendamm weichen musste. Seit dem 3. Dezember 1978 wurden die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Gadderbaum in der Kirche "Artur-Ladebeck-Straße 65" gehalten. Innerhalb des Komplexes war auch für viele Jahre die Hostienbäckerei der Neuapostolischen Kirche beheimatet.

In diesem Gebäude fanden viele unvergessliche Gottesdienste statt. Nachdem die Hostienbäckerei 2001 ausgezogen war, entstand in den Räumen eine Jugendbegegnungsstätte (JBS). Im September 2009 wurde mit dem Hirten Jürgen Diekmann der letzte Vorsteher der Gemeinde Gadderbaum in den Ruhestand gesetzt. Am 16. September 2009 fand der letzte Gottesdienst statt, da die Gemeinde mit den Gemeinden Bielefeld-Senne I und Bielefeld-Brackwede zur neuen Gemeinde Bielefeld-Süd zusammengelegt wurde.

1. Januar 1953

Downloads

- Bielefeld Gadderbau 50 Jahre 1953 2003







